

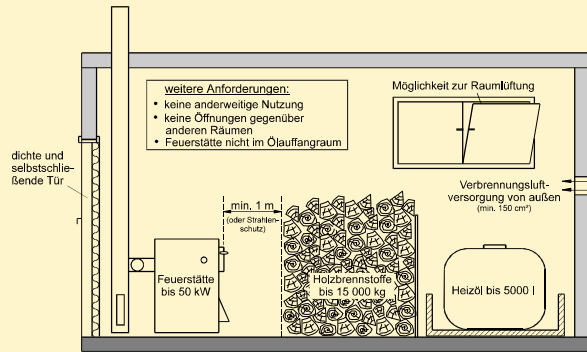
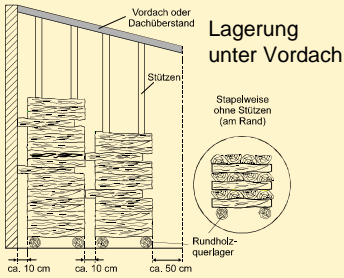


Lagerung von Festbrennstoffen

Scheitholzlagerung



abgedeckte Lagerung im Freien

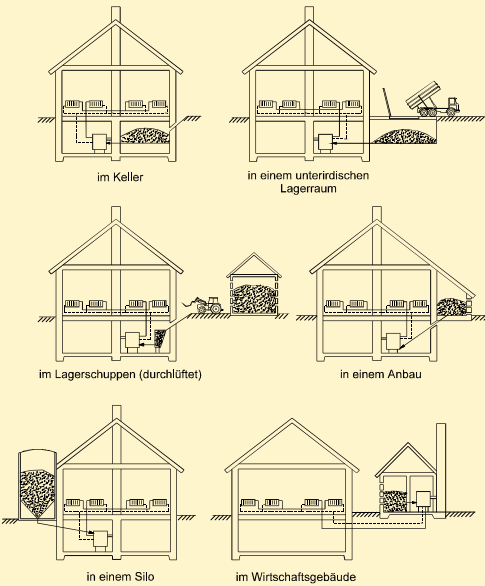


Der Heizraum als Brennstofflager:
Anforderung nach Feuerungsverordnung (bis 50 kW)

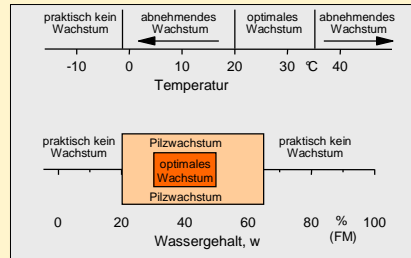
Anforderungen an die Lagerung

- Niederschlagsschutz (z. B. Vordach, Folien, Planen, Profibleche)
- guter Luftzutritt (windige, zugige Lage), Sonnenlage bevorzugen
- Lüftungsabstand zu Gebäudewänden (siehe Bild links)
- zum Untergrund hin hohl legen (Rundholz, Paletten, etc.)
- Lagerdauer nach Trocknungsfortschritt bemessen (empfohlen: mindestens 9 Monate)
- Tagesverbrauchsmengen (oder mehr) in beheizten Räumen vorlagern (zur Vorwärmung, Oberflächentrocknung)

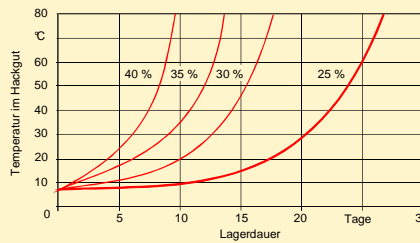
Hackschnitzellagerung



Hackschnitzellagerung an der Feuerung



Temperatur- und Wassergehaltsansprüche holzabbauender Pilze

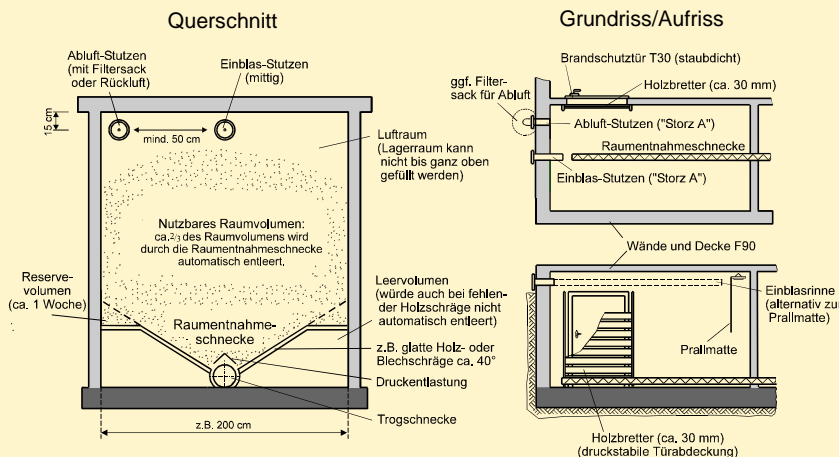


Temperaturanstieg bei der Hackgutlagerung

Qualitätserhaltende Lagerung durch

- geringen Wassergehalt bei der Einlagerung (z. B. durch Waldvortrocknen)
- Niederschlagsschutz
- guten Luftzutritt (Wärme- und Feuchteabfuhr)
- geringe Schütthöhe
- Vermeidung von Nadeln und Blättern (sind leicht mikrobiell angreifbar)
- Minimierung der Lagerdauer
- möglichst grobe Materialstruktur für Langzeitlagerung (dadurch verbesserer Luftzutritt)
- Vermeidung von stumpfen Schneidwerkzeugen oder Schreddern bei feucht eingelagerten Hackschnitzeln
- aktive Trocknung oder Belüftungskühlung

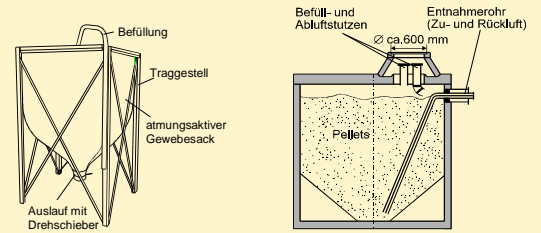
Pelletlagerung



Lagerräume für Holzpellets in Wohnhäusern

Lagerempfehlungen

- Lagerung von losen Pellets in Kleinsilos, Räumen mit Schrägbodenauslauf oder Erdtanks
- Schutz vor Feuchtigkeit
- Abdichten aller Spalten und Fugen (Schutz vor Staubfreisetzung durch Luftstrombefüllung)
- Lagerausführung nach Empfehlungen (siehe Bild links)



hängendes Gewebesilo

Lagerung in Erdtank

